

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Am Freytag, Morgen-Gebät.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:oby:ha33-1-215991

Grauen des Nachts, und mich nicht entfere für der Pestilenz, die im Finstern schleicher. Laß mich ohne Sorge seyn zur Rechten und zur Linken, in Glück und Unglück. Befehle deinen Engeln über mir, mich zu bewahren, daß ich nirgend anstosse. Sey bey mir in aller Noth, reiße mich heraus, mache mich zu Ehren vor meinen Widersachern, daß ich dich und deine Güte preise. Laß mich sehen deine Hülffe in Gefahren, und immerdar dein ewiges Heyl, Amen. Unser Vater, 2c.

Am Frentag, Morgen-Gebät.

D barmherziger Gott, himmlischer Vater, zu dir komme ich in dieser Morgen-Stunde, hebe auf meine unwürdige Hände, und dancke dir, daß du mich die vergangene Nacht durch deine große Güte beschützet hast: Und-bitte, du wollest dir auch mein Leib und Seel auf den heutigen und alle folgende Tage meines Lebens lassen befohlen seyn. O Herr, mein GOTT und Vater, erhalte mich auch, daß ich nicht wandle im Raht der Gottlosen, die dich nicht wissen, und der Heuchler, die nicht mit Ernst dich suchen. Verleyhe, daß ich nicht trete auf den Weg der Sünder, und nicht vollbringe die Wercke und Gelüste des Fleisches, und wann ich ja aus Schwachheit in Sünde gerathe, daß ich doch nicht lang darinnen verharre. Durch deine Kraft, Herr, halte mich, daß ich mich nicht seze auf der Spötter Bäncke, die gottlos Wesen vertheydigen, und deine Wahrheit lästern. Schaffe durch deinen heiligen Geist, daß ich meine Lust habe in deinen Worten allezeit, davon rede, wann ich aufstehe, auf dem Wege gehe, und mich niederlege. Laß mich seyn ein Baum gepflancket an den Wasser-Bächen, der Frucht bringet zu deinen Ehren und meines Nächsten Heyl, daß

daß
wech
und
dein
grün
verd

M
mal
Eng
dem
mes
befo
dein
mei
bin
G
Gn
daß
wac
Zeit
erh
mi
Th
glü
und
Trä
gen
gen
mei
Tra
wü
Sch
brin